

2107

203312/2916

a

SECHS
GESÄNGE

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

SEINEM FREUNDE

FRIEDRICH HENRICH'S

zugeeignet

von LISZT MUSEUM

ROBERT FRANZ.

Op. 6.

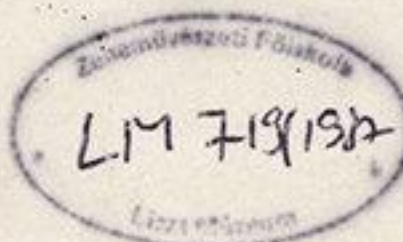
Pr. ¾ Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, bei F. WHISTLING.

393-399.

Neue, verbesserte Auflage.

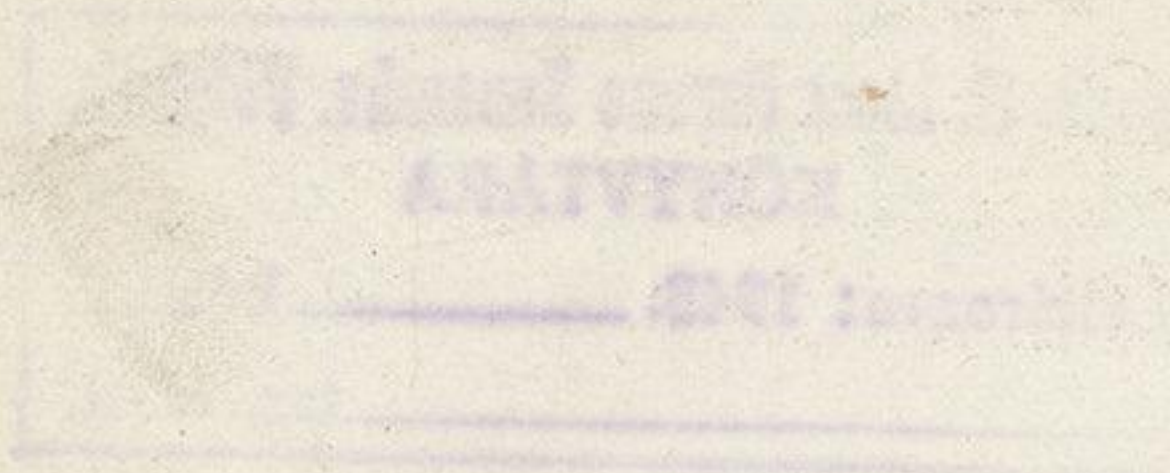


5107



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

5107



2107/0.7

Nº 1. WASSERFAHRT.



3

Allegretto grazioso.
Leicht und zart.

SINGSTIMME.



Ue-ber die hel-len fun-keln-den Wel-len tan-zen Li-

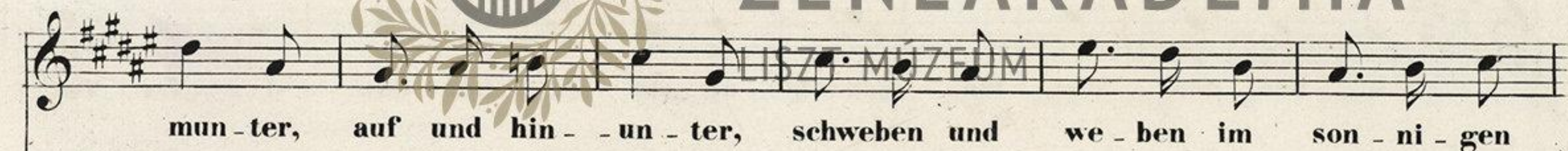
PIANOFORTE.



Ped. * *Ped.* * *Ped.*



Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *



Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *



Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

p Küh-len - de Lüf - te, lieb - li - che Duf - te, won - ni - ges Wet - ter und

p

Ped. *Ped.* *Ped.*

Vo - gel - ge - sang ; gleich den Li - bel - len,

p

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

ü - ber den Wel - len schwebt un - ser Na - chen das U - fer ent -

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

lang

p

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Blu - men und Bäu - me flie - gen wie Träu - me, Al - les ent - - ei - let und
 schwindet da - hin ; doch im Ent - - ei - - len
 las - sen wir wei - - len, wei - len im Her - zen den fröh - li - chen
 Sinn . (Hoffmann v. Fallersleben.)

p
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *
poco marcato
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *
p
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *
p espressivo
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Nº 2. WIE DES MONDES ABBILD.

Larghetto tranquillo.

Leise, innig, sanft getragen.

R. Franz Op. 6.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Wie des Mon-des Ab-bild zit- -tert in den wil-den Mee- res-

Una Corda.

p dolce.

Ped.

Ped

wo - - gen, und er sel - ber still und si - - cher wan-delt an dem Him-mels -

poco ritenuto.

poco ritenuto

Ped.

号

Ped.

bo - gen. Also wandelst du, Ge - - lieb - te, still und si - cher, und es zit - tert nur dein

a tempo

a tempo

dolcissimo.

Ped.

Ped.

Ab - bild mir im Her - zen, weil mein eig - nes Herz er - schüt - - tert. (H. Heine.)

- mf

P

Ped

Nº 3. AUF DEM MEERE.

7

Agitato, ma non troppo.

Mit schwankender Bewegung, leidenschaftlich.

R. Franz Op. 6.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p An die blau - e

Himmels - de - - cke, wo die schö - nen Ster - ne blin - ken, möcht' ich pres - sen

mf

Ped. *crese.*

mei - ne Lip - pen, pres - sen wild, und stürmisch wei - - - nen.

marcato il canto. *mf*

poco riten. *Più lento. Innig.* *pp*

Je - - ne Ster - - ne sind die Au - gen meiner Lieb - sten, meiner Lieb -

Più lento. *p* *pp*

poco riten.

a tempo. *poco riten.*

sten, tau - send - fäl - -tig schimmern sie

p *a tempo.* *poco riten.*

Più lento. Innig. *pp* *a tempo.*

und grüssen freund - lich, grüssen freund - lich.

Più lento. *p* *pp* *mf*

f *p*

Nach der blau - en Himmels - de - -cke,

nach den Au - gen der Ge - lieb - ten, heb' ich an - dachts - -voll die Ar - me,

Ped. *Ped.*

p und — ich be-te und ich fle-he:

p

Allegro moderato.
Sehr bewegt und innig.

p Hol- -de Au - gen, Gna - den - - lich - - ter, o be - - se - - ligt

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

mei - ne See - - le, lässt mich ster - ben und er - - wer - -

ben euch — und eu - ren gan - - - zen Him - - - mel. (H. Heine.)

pp

Nº 4. DIE LIEBE HAT GELOGEN !

Allegro agitato e molto appassionato.

R. Franz Op.6.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Des

Waldes Wipfel rau - schen un - heimlich hin und her, die Vög - lein schweigen und

lau - schen, singt keines, keines mehr.

Was wölbst du noch die Bo - - gen, du stol - zes A - bend - roth, die
poco riten.

rallent

Lie - be hat ge - - lo - - gen, die Tren' ist todt, ist todt, ist todt - !

rallent

mf

Die klei - nen Blu - men

a tempo.

mf

sen - ken weh - - mü - thig - lich das Haupt, wenn sie des Tags ge - -

poco riten.

den - - ken, der Al - les mir ge - raubt.

poco riten.

a tempo.

f

Ped. ✱

mf

Wie blei - che Bli - tze zie - - - hen mir

poco riten. *a tempo*

Schmerzen durch den Sinn; ich möch - te flie - hen, flie - - hen, und

poco riten. *a tempo*

f

weiss doch nicht wo - - hin ? (W. Osterwald.)

diminuendo *p.* *pp*

Nº 5. DER SCHNEE IST ZERGANGEN.

Allegretto grazioso.
Leicht, zart.

R. Franz Op. 6.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE

Der Schnee ist zer - gan - - - gen, der

Winter ist fort, ist fort, nun Liebchen, nun lass dein Ban - - - gen, ich

hal - te mein Wort, mein Wort _____ . Der Lenz fliegt ge -

schwin - de, ist da, wie zur Nacht ein Dieb _____, doch schnel - ler als Fröh - lings -

win - - de, fliegt Lie - - be zum Lieb, zum Lieb. Und

p

L.H.

Ped. *Ped.* *Ped.*

eh' noch der Mor - - - gen die Veil - chen, die er - sten, ge - grüsst, sind

leggiere.

Ped. *Ped.* *Ped.*

all' dei - ne bange Sor - - - gen hin - weg schon ge - küsst, ge - küsst, sind

mf

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

all' dei - ne ban - gen Sor - - - gen hin - weg schon ge - küsst. (W. Osterwald.)

p

Ped. *Ped.* *Ped.*

Nº 6. THRÄNEN.

15

*Agitato e molto appassionato.
Tief bewegt.*

R. Franz Op. 6.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Nicht der Thau und nicht der Re-gen drin-gen, Mut-ter, in dein

Grab, Thrä - nen sind es, Thrä - - pen dei - nes ar - men Kin - des rin - nen

poco ritenuto. *a tempo.*
heiss zu dir hin - - ab

poco ritenuto. *a tempo.*
Und ich gra - - be, gra - - be, gra - - be; von den Nä - geln springt das

rallentando

Blut, ach! mit Schmerzen, mit zer - riss' - nem, blut' - gem Her - zen bring' ich

dimin e rallentando

a tempo

dir hin - ab mein Gut — . Mei - - nen Ring, sollst mir ihn

a tempo

pp mf

f

wah - ren, gu - - te Mut - ter, lie - - be - - voll; ach! sie sa - gen dass ich

f

riten. un poco. a tempo.

ei - nen an - dern tra - gen, weg den mei - nen wer - fen soll — !

f riten. un poco. a tempo.

mf
Ring, mein Ring, du theu - res

p *mf*

f
Klei - nod! muss es denn ge - schieden sein? Ach! ich wer - de bald dich

f

mf
su - chen in der Er - de und du bleibst dann wie - der mein
(Ad: v. Chamisso.)

f

diminuendo al fine *p*

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1982